
Myanmar: Aktivreise Myanmar (lange Variante)

Per Rad, zu Fuss, mit dem Boot Land und Leute entdecken; optional Strandurlaub



Entdecken Sie mit uns eines der faszinierendsten und ursprünglichsten Länder Südostasiens: das sagenumwobene „Goldene Land“ – Burma, auf unserer Myanmar-Rundreise. Die tief verwurzelte, buddhistische Tradition ist allgegenwärtig im Alltag der höflich lächelnden Burmesen. Eine zweitägige Trekkingtour führt vorbei an Teeplantagen mit wunderbaren Ausblicken hinauf ins Shan-Gebirge, wo wir in einem einfachen alten Kloster übernachten und auf Mönche treffen. Ein paar Tage später finden wir uns erwartungsvoll auf einem schwankenden Boot auf dem mächtigen Irrawaddy wieder. Wir beobachten die seltenen Flussdelfine beim gemeinsamen Fischfang mit den Fischern.

Beim Dorfspaziergang im Fischerdorf umringen und die lachenden Kinder und unsere mitgebrachten „Little Sun“-Solarlampen wechseln die Hand. Trotz des Fortschritts der letzten Jahre, scheint die Zeit mancherorts noch stehen geblieben zu sein in diesem Land, das wie kein anderes das alte Asien verkörpert.

Die Höhepunkte unserer Aktivreise Myanmar und Strand:

- Zu Gast bei Mönchen im alten **Holzklaster**
- Fischenden **Flussdelfinen** auf der Spur
- Auf dem **Fahrrad** durch **Bagans Pagodenfelder**
- Dschungelerlebnis mit **Elefanten & Mahouts**
- Auf einem alten Pilgerpfad zum **Goldenen Felsen**
- „**Little Sun**“ reist mit: Die kleine Solarlampe an Dorfbewohner verschenken
- Königliches **Mandalay** vom Fahrradsattel aus erkunden

Reiseverlauf

1. Tag: Willkommen in Mandalay

Mingalaba – herzlich willkommen, so werden wir von unserer Reiseleitung am Flughafen von Mandalay begrüßt! Am Nachmittag unternehmen wir erste Besichtigungen und besuchen die Kuthadaw-Pagode, in der das größte Buch der Welt aufbewahrt wird: auf 729 Marmortafeln sind die Lehren Buddhas niedergeschrieben! Wir legen beim traditionellen Shwenandaw-Holzklaster einen Stopp ein und blicken in die prachtvolle königliche Vergangenheit der Anlage. Rechtzeitig zum Sonnenuntergang erklimmen wir zu Fuß die 1.500 Stufen des Mandalay Hill: der Blick auf den Irrawaddy, die Shan-Berge und die umliegenden weiten Reisfelder ist fantastisch und wir freuen uns auf die baldige Flussfahrt auf unserer Myanmar-Rundreise. Übernachtung in Mandalay.

2. Tag: Radtour in Inwa – Mandalay

Am frühen Morgen setzen wir mit dem Boot ins ursprüngliche Ava / Inwa über. Über staubige Pfade radeln wir zu

uralten Tempeln, die inmitten der grünen Gärten oder verwildert im Busch liegen. Lachende Kinder begrüßen uns an jeder Ecke und winken fröhlich. Den Nachmittag verbringen wir in Mandalay. Wir bestaunen den 4 m großen Mahamuni-Buddha. Gläubige haben über die Jahre so viele Goldblättchen auf den Buddha geklebt, dass die ursprüngliche Form nur noch erahnt werden kann. Wir spazieren durch das in der Nachbarschaft gelegene Handwerksviertel und schauen uns einmal genauer an, wie denn das hauchdünne Blattgold überhaupt hergestellt wird. Zum Abschluss des Tages, pünktlich zum Sonnenuntergang, wandeln wir über die 200 Jahre alte, aus Teakholz gefertigte U-Bein-Brücke. Hier ergibt sich oft die Möglichkeit mit einem neugierigen Mönch ins Gespräch zu kommen. Übernachtung in Mandalay. F

3. Tag: Mandalay – Mingun – Ye Le Kyun

Mit dem Boot geht es über den Irrawaddy nach Mingun zur größten hängenden Glocke der Welt und zur unvollendeten Pagode mit ihren gigantischen, durch ein Erdbeben hervorgerufenen Rissen. Nach einem erfrischenden Kokosnuss-Drink erreichen wir weiter flussaufwärts das kleine Dorf Ye Le Kyun. Wir legen für die Nacht an und unternehmen einen Spaziergang durch die Felder.

Auch unsere „Little Suns“ finden hier ein neues Zuhause. Die sonnenförmigen Solarlampen reisen mit uns um die Welt und werden als Gastgeschenke in Gegenden verteilt, die mangelnden Zugang zu Elektrizität haben. So schafft die kleine Leuchte durch Licht neue Räume: Räume zum Kochen, zum Lesen, zum Arbeiten und zum Zusammenkommen. Sauberes Licht – ohne Ruß und ohne überteuerte Brennstoffe. Licht ist Lebensgrundlage und schafft Bildung und Chancengleichheit. Ein angemessenes Gastgeschenk für die herzlichen Familien, denen wir hier begegnen! Übernachtung auf dem einfachen Holzboot auf Feldbetten. F/M/A

4. Tag: Ye Le Kyun – Monywa

Frühes Aufstehen lohnt sich! Gegen 06:00 Uhr starten wir mit kleineren Booten, um nach Delfinen Ausschau zu halten. Derzeit leben nur noch etwa 20 Delfine in diesem Gebiet, je nach Wasserstand stromauf- oder stromabwärts. Die Tümmeler helfen traditionell den Fischern beim Fischen. Ein ganz besonderes Fischfang-Erlebnis – Mensch und Tier in Einklang mit der Natur! Leider gibt es auch in Burma Fischer, die mit illegalen Methoden auf Fischfang gehen, z.B. mit Dynamit. Das alte Gleichgewicht ist damit bedroht. Flussabwärts geht es anschließend zurück nach Mandalay. Wir lehnen uns zurück und lassen die schöne Flusslandschaft während der 4-stündigen Fahrt an uns vorbeiziehen. Überland erreichen wir, kurz vor Monywa, die gewaltige Thanboddag-Pagode mit Hunderten von Türmchen und Stupas und einen Thanaka-Markt, wo man die burmesische „Schminke“, die die Damen tragen, erstehen kann. Übernachtung in Monywa. F

5. Tag: Monywa – Bagan

Auf ruckeliger Piste reisen wir nach Hpo Win Daung, hier verbergen sich 947 Sandsteinhöhlen mit Buddhaskulpturen und Wandmalereien, die diesen verehrten Ort zu einem besonderen Erlebnis machen. Traditionelle Heilmedizin wird in Erinnerung an den einst hier lebenden Alchimisten U Hpo Win verkauft. Über Treppenaufgänge gelangt man in das labyrinthische Höhlensystem und blickt in die Augenpaare von Tausenden von Buddha-Figuren. Dann stoppen wir in einem kleinen Dorf, in dem wir eine kleine Familienfabrik für Räucherstäbchen besuchen. Weiter geht es zum Fluss. Der Hafen Pakokkus dient als Umschlagplatz für Tabak, Baumwolle und Thanaka. Wegen der zahlreichen Tabakfelder und -fabriken in der Region wird Pakokku auch gern als „Stadt des Tabaks“ bezeichnet. Mit einem lokalen Boot setzen wir bei einer ca. 2-stündigen Fahrt auf dem Irrawaddy nach Bagan über. Übernachtung in Bagan. F

6. Tag: Bagan mit dem Rad

Aktiv geht es weiter: Auf Mountainbikes entdecken wir das riesige archäologische Gelände von Bagan und einige der schönsten Pagoden. Die Ebene von Bagan bietet eine beeindruckende Aussicht. Ursprünglich gab es hier 13.000 Pagoden, Paläste und Tempel. Heute sind es immerhin noch ca. 2.200. Den farbenprächtigen Sonnenuntergang erleben wir von einem besonderen Ort aus mit Blick auf das Pagoden-Feld. Was für ein magischer Moment. Übernachtung in Bagan. F

7. Tag: Bagan zur freien Verfügung

Ein weiterer Tag steht für die faszinierende Landschaft um Bagan zur freien Verfügung. Unternehmen Sie z.B. weitere Besichtigungen der Pagoden und Tempel mit dem Fahrrad oder auch mit der Pferdekutsche! Auch der Besuch einer Lackwarenfabrik ist lohnenswert – lassen Sie sich dort die aufwendige Herstellungstechnik erklären und erstellen Sie das eine oder andere Souvenir für zu Hause. Nach eigenen Erkundungen wartet inmitten des Flusses eine kleine Überraschung auf uns! Übernachtung in Bagan. F

8. Tag: Bagan – Inle-See

Wir fliegen in die Shan-Berge; hier liegt traumhaft schön der Inle-See. Das stille Gewässer ist bedeckt mit schwimmenden Vegetationsinseln und Kanus voller geschäftiger Fischer. Hohe Berge säumen den See und am Ufer befinden sich 17 Dörfer auf Stelzen, in denen hauptsächlich die Intha leben. Mit einem Boot begeben wir uns auf Erkundungstour. Unterwegs begegnen wir sicherlich den bekannten Einbein-Ruderern. Ihre einzigartige Rudertechnik beim Fischen ist wirklich beeindruckend! Wir schauen den Lotus-Weberinnen und den Zigarren-Dreherinnen über die Schulter und knattern mit dem Boot zurück zu unserer Stelzen-Unterkunft am See. Übernachtung am Inle-See. F

9. Tag: Inle-See – Buddha-Statuen in Pindaya

Noch einmal genießen wir den Anblick dieser wunderschönen See-Kulisse. Dann führt unsere Myanmar-Rundreise überland weiter nach Pindaya. Unterwegs halten wir im kleinen Dorf That Yat Pyar und erfahren über das Alltagsleben der Einwohner. Wir werden von einer neugierigen Familie mit einem traditionellem Mahl zum Mittag verwöhnt. Gestärkt erreichen wir Pindaya und entdecken die bekannten Höhlen. Hunderte von Buddha-Statuen in verschiedenen Größen aus Alabaster, Teakholz, Marmor, Backstein oder Lack strahlen uns entgegen. Ein Ort tief verwurzelter Gläubigkeit, an dem noch heute aus aller Welt neue Buddha-Figuren gespendet werden. Dann sehen wir uns die Herstellung von Papierschirmen an, vielleicht erstellen Sie hier schon ein erstes Souvenir? Übernachtung in Pindaya. F/M

10. Tag: Pindaya-Region – Trekkingtour

Nach dem Besuch des Morgenmarkts startet unsere 2-tägige Trekkingtour in die Shan-Berge. Vorbei an

Teeplantagen, durch entlegene Dörfer der Pa-O und Danu, erreichen wir nach ca. 3 Stunden ein idyllisch gelegenes Dorf zu Rast. Eine ansässige Familie hat für uns gekocht, wir können uns stärken. Dann sind es ca. 1,5 Stunden zum Palaung-Dorf Ya Sa Kyi. Hier werden wir in einem traditionellen hölzernen Kloster übernachten (1.800 m). Hinter dem Dorf führt ein Weg bis auf den Gipfel des Ya Sa Kyi Hills (2.300 m), der von einer goldenen Pagode gekrönt wird. Der etwas anstrengendere Aufstieg (optional, ca. 3 Stunden) wird mit einem wunderbaren Ausblick in das Tal und das umgebende Shan-Gebirge belohnt. Zurück im Kloster erwartet uns ein köstliches Abendessen. Den Abend lassen wir gemütlich am Lagerfeuer ausklingen. Übernachtung im einfachen Holzkloster. F/M/A

Gerne können Sie auch in Pindaya verweilen, wenn Sie nicht mit auf die Trekkingtour möchten. Sprechen Sie uns gerne darauf an.

11. Tag: Pindaya – Kalaw, Wanderung zurück ins Tal

Wir verabschieden uns von unseren buddhistischen Gastgebern. Der Abstieg führt uns zurück aus der Einsamkeit des Klosters nach Pindaya. Von hier geht es per Fahrzeug durch die malerische Landschaft in die Berge nach Kalaw. Die Kolonialbauten erzählen von der britischen Vergangenheit und zahlreiche Spazierwege durch die Kiefernwälder der Umgebung laden zum Verweilen ein. Ein kurzer Fußweg führt ins Ortszentrum. Wir verbringen 2 Nächte in gemütlichen Bungalows. Übernachtung in Kalaw. F

12. Tag: Kalaw

Heute treffen wir im „Green Hill Valley Elephant Camp“ auf die sanften grauen Riesen. Vor ein paar Jahren hat eine Familie das Camp gegründet und versorgt ca. 12-15 Elefanten, die zum Teil ehemalige Arbeitselefanten sind. Mit den Bewohnern des Dorfes kümmern sie sich sehr engagiert um die gefährdeten Elefanten, die hier auch professionell von einem Tierarzt versorgt werden und ihren wohlverdienten Lebensabend genießen können. Ein Mitarbeiter führt uns herum und beantwortet unsere Fragen. Wir haben die Möglichkeit die asiatischen Elefanten aus nächster Nähe zu beobachten. Wir können auch zur Walderneuerung beitragen und einen Baum pflanzen. Übernachtung in Kalaw. F/M

13. Tag: Kalaw – Heho – Yangon – Kyaikthiyo

Zurück geht es morgens von Heho nach Yangon. Weiter führt uns unsere Myanmar-Reise zum Goldenen Felsen. Mit zum Personentransport umgebauten LKWs schaukeln wir den Berg hoch und checken in unser Hotel ein. Die eigentliche Pagode ist sehr klein. Sie steht auf einem vergoldeten Findlingsblock, der den Eindruck erweckt, als würde er jeden Moment in die Tiefe stürzen. Der Ausblick von hier ist fantastisch. Besonders am Abend können wir die einmalige Atmosphäre genießen: Überall sitzen Pilger, zünden Kerzen an, meditieren und beten rund um den Felsen, der in einem magischen Gleichgewicht über dem Abgrund schwebt. Übernachtung in Kyaikthiyo. F

14. Tag: Kyaikthiyo – Yangon

Nach dem Frühstück bleibt noch Gelegenheit, die Stimmung bei Tageslicht zu genießen, bevor wir uns auf den Rückweg machen. Unser Fahrer bringt uns direkt ins Hotel. Übernachtung in Yangon.

15. Tag: Abschied in Yangon

Durch den Mix aus schöner Kolonialarchitektur und modernem burmesischen Alltagsleben ist Yangon eine der interessantesten und authentischsten Hauptstädte Südostasiens. Wir nehmen uns Zeit und erkunden zusammen mit unserem Reiseleiter die Stadtteile Little India und Chinatown, die durch eine Vielzahl bunter Restaurants, kleiner Tempel und Marktstände einen ganz besonderen Charme versprühen. Der krönende Abschluss unserer Reise ist die berühmte Shwedagon-Pagode, das goldene Wahrzeichen Yangons. Diese Pagode ist 2.500 Jahre alt und wurde errichtet, um acht heilige Haare Buddhas aufzubewahren. Voraussichtlich am späten Nachmittag werden wir zum Flughafen gebracht, wo wir uns von unserer Reiseleitung verabschieden. F

Verlängerung 1: Yangon – Thandwe – Yangon

Strandtage am Ngapali Beach (7 Tage / 6 Nächte)

Die Strände Burmas gehören mit Sicherheit zu den schönsten in Südostasien und sind (noch) fast unentdeckt. Ein Geheimtipp für den Erholungssuchenden, der die Ruhe liebt und auf Nightlife verzichten kann. Drei Kilometer endloser Strand, klares Wasser sowie Möglichkeiten zum Schnorcheln und zu Bootsausflügen auf vorgelagerte Inseln erwarten Sie! Der Ngapali Beach ist per Flug von Yangon nach Thandwe zu erreichen. Nach fünf erholsamen Nächten im Strandhotel verbringen Sie eine letzte Übernachtung in der faszinierenden Metropole Yangon. 6x F

Verlängerung 2: Yangon – Ngwe Saung – Yangon

Strandtage am Ngwe Saung (6 Tage / 5 Nächte)

Eine Strandalternative in der Nähe von Yangon: Überland geht es durch das verzweigte Irrawaddydelta von Yangon an die Küste von Ngwe Saung. Für die etwas abenteuerlichen, z.T. recht ruckeligen Straßenverhältnisse wird man durch Ausblicke in die schöne Landschaft des Flussdeltas entschädigt (Fahrtdauer pro Strecke ca. 5-6 Stunden je nach Zustand der Straße). Der 14 km lange Strand von Ngwe Saung ist noch ein Geheimtipp! Zahlreiche Wassersportmöglichkeiten, Bootstouren & Ausflüge ins Hinterland sind möglich. 5x F

Verlängerung 3: Kambodscha (5 Tage / 4 Nächte)

Im Anschluss an die Burma-Rundreise können Sie eine optionale Verlängerung nach Kambodscha ins Grabungsgebiet von Angkor buchen. Die fünftägige Tour bietet ausführlich Zeit für die Erkundung der größten sakralen Anlage der Welt, die lange im Urwald verborgen war, sowie für einen Bootsausflug auf dem Tonle Sap.

1. Tag: Beginn in Siem Reap

Anreise ins Land der Khmer und Entdeckungen in Angkor Thom

Nach Ihrer Ankunft am Flughafen von Siem Reap in Kambodscha werden Sie ins Hotel gebracht (je nach Flugzeit ist ggf. eine Zusatznacht in Yangon oder Siem Reap nötig). Im Anschluss pustet Ihnen der Wind durch die Haare, ein Tuk Tuk bringt Sie in die Königsstadt Angkor Thom. Freundlich und mit strahlendem Lächeln empfangen Sie die Stein-Gesichter am Tempelberg Bayon. Erkunden Sie die verwinkelten, engen Gänge, die steilen Treppen und die bekannte Elefantenterrasse. Es wird ruhiger, wenn sich der Tag dem Ende neigt. Fangen Sie diese Stimmung ein, beim Sonnenuntergang vom Pyramidentempel Pre Rup. Übernachtung in Siem Reap. F

2. Tag: Siem Reap

Die Roluos-Gruppe, deren Monumente noch aus der Vor-Angkor-Periode stammen, ist Ihr erstes Ziel. Die alte Stadt der Könige liegt inmitten von Reisfeldern. Mit einem Ochsenkarren kommen Sie auf unterhaltsame Weise mit der ländlichen und freundlichen Bevölkerung in Berührung – ein ganz besonderes Erlebnis! Am Nachmittag besuchen Sie die berühmte Tempelanlage von Angkor Wat, die zu Ehren des Gottes Vishnu errichtet wurde und Einblicke in die hinduistische Mythologie gewährt. Sie haben Zeit bis zum Sonnenuntergang die beeindruckende Architektur und wunderbare Stimmung auf sich wirken zu lassen. Übernachtung in Siem Reap. F

3. Tag: Siem Reap

Am Morgen geht es zu dem etwas abgelegeneren Tempel Banteay Srei. Das Dekor des Shiva geweihten Tempels ist außergewöhnlich virtuos gestaltet: Prächtig gekleidete himmlische Tänzerinnen und Göttinnen, die Apsaras und Devatas, führen ein vollendetes Ballett für Sie auf – gemeißelt in Stein und festgehalten für die Ewigkeit. Zum Mittagessen kehren Sie ein in die Sala-Bai-Hotel- und Restaurantfachschule, ein Bildungsprojekt, das einheimischen Kindern aus armen Familien den Weg in eine bessere Zukunft ebnet. Erfahren Sie mehr! Nachmittags machen Sie sich auf den Weg zum „kleinen Rundkurs“: Der königliche Badepool Sras Srang und das massive, buddhistische Tempelkloster Banteay Kdei sowie der Tempelberg Ta Keo, aus Sandstein gebaut, erwarten Sie. Natürlich darf der Tempel Ta Prohm nicht fehlen! Der Urwald will sich hier sein Terrain zurückerobern und hält den Tempel fest im Griff. Die Kraft der Natur macht so eine der Hauptattraktionen von Angkor zu einem mystischen Ort. Übernachtung in Siem Reap. F/M

4. Tag: Siem Reap

Freuen Sie sich auf einen weiteren Tag in dieser bezaubernden Region. Sie besuchen die kleine Werkstatt der „Senteurs d'Angkor“: Duftende Seifen, kräftige Gewürze und Kerzen werden hier von Jugendlichen in einem Projekt produziert. Eine schöne Gelegenheit, den engagierten Produzenten über die Schulter zu schauen. Vielleicht finden Sie ja ein kleines Souvenir. Anschließend geht es auf's Wasser. Der Bootsausflug auf dem Tonle Sap bringt Sie zu einem schwimmenden Dorf, das auf bis zu 10 m hohen Stelzen errichtet ist. Seekrankheit und Höhenangst sind hier wohl ein schlechter Begleiter. Der Nachmittag in Siem Reap steht zur freien Verfügung. Übernachtung in Siem Reap. F

5. Reisetag: Abschied in Siem Reap

Es bleibt noch genügend Zeit für individuelle Unternehmungen bis der Transfer zum Flughafen erfolgt. F

F = Frühstück / M = Mittagessen / A = Abendessen

Leistungen

- Economy-Flüge Bagan – Heho, Heho – Yangon
- Übernachtungen: 15x in guten, landestypischen Mittelklassehotels / DZ, 2x in Gemeinschaftsunterkünften im Kloster und an Bord eines lokalen Bootes
- Verpflegung: 17x Frühstück, 4x Mittagessen oder Picknick-Lunch, 2x Abendessen
- Rundreise mit Bus, Boot, Fahrrad und Tuk Tuk
- Ausflüge, Besichtigungen inklusive Eintrittsgeldern und Transfers wie im ausführlichen Reiseverlauf beschrieben
- Deutsch sprechende Reiseleitung
- *Leistungen der Verlängerung Kambodscha (5 Tage / 4 Nächte):* 4x Übernachtung in landestypischen Mittelklassehotels im Doppelzimmer inkl. Frühstück, Transfers und Besichtigungen inkl. Eintrittsgeldern mit Englisch sprechendem, örtlichem Guide (Mindestteilnehmerzahl: 2 Personen)

Nicht enthaltene Leistungen

- Internationale Flüge (auf Anfrage gerne über uns buchbar)
- Visum Burma: 50 USD bei Online-Antrag; 45 EUR bei Beantragung in Deutschland. Bei Antrag in Deutschland zzgl. Rückversand durch Visa-Service ca. 24 EUR (Änderungen vorbehalten!), Antrag ca. 4 Wochen vor Reisebeginn.
- Visum Kambodscha: z.Zt. 35 USD bei Einreise am Flughafen (bei Kambodscha-Verlängerung)
- Trinkgelder; Persönliches

Zusatzleistungen

- Einzelzimmer-Zuschlag: 520 EUR
- Rail & Fly-Zugticket (Bahnreise 2. Klasse innerhalb Deutschlands): 55 EUR
- Verlängerung Kambodscha p.P. im Doppelzimmer: 410 EUR
- Einzelzimmerzuschlag Verlängerung 3 / Kambodscha: 120 EUR
- Optionaler Ballon-Ausflug in Bagan: 335 EUR

Hinweise

- Die ersten 13 Tage dieser Reise werden zusammen mit der 15-tägigen Aktivreise Myanmar durchgeführt (max. 14 Personen).
- *Mehrbett-Unterkünfte*: Beim Trekking (Klosterunterkunft) und bei der Übernachtung an Bord des lokalen Holzbootes ist keine Unterbringung in Doppel- bzw. im Einzelzimmern möglich (Mehrbettunterkunft mit einfachen sanitären Anlagen).
- *Delfintour*: Derzeit leben noch etwa 20 der Säugetiere in den Stromschnellen des Irrawaddy. Wir können leider nicht garantieren, dass wir die Tiere auf jeder Tour antreffen, denn je nach Wasserstand leben sie mal etwas weiter nördlich oder südlich unseres Standortes. Leider minimiert sich die Anzahl der Tiere zunehmend – auch aufgrund von illegalen Fischfangmethoden. Die Wildlife Conservation Society forscht derzeit in diesem Gebiet. Nach Möglichkeit versuchen wir, einen der Mitarbeiter vor Ort zu sprechen. Mit unseren Reisen möchten wir die Arbeit der WCS zum Schutz der Delfine unterstützen.
- Änderungen des Tourverlaufs aufgrund aktueller politischer, klimatischer oder organisatorischer Gegebenheiten bleiben vorbehalten.
- Für die Einreise benötigen Reisende mit deutscher Staatsangehörigkeit den Reisepass und ein Visum. Der Reisepass muss noch 6 Monate über das Rückreisedatum hinaus gültig sein. Informationen zur Visabeantragung und zum Procedere senden wir Ihnen mit der Buchungsbestätigung zu.
- Diese Myanmar-Reise ist auch als Privatreise ab 3.450 EUR buchbar. Durchführung ab 2 Personen mit örtlich wechselnden, Englisch sprechenden Reiseleitern, zzgl. der Kosten für die internationalen Flüge.
- Zu erforderlichen Impfungen fragen Sie bitte Ihren Arzt oder eines der Tropeninstitute.
- Eine Anzahlung gemäß AGB muss direkt nach der Buchung und Erhalt der Rechnung nebst Versicherungsschein bezahlt werden. Die Restzahlung wird 21 Tage vor Reisebeginn fällig. Bis zu der in der AGB genannten Frist vor Reisebeginn kann der Veranstalter bei Nichterreichen der in der Internet-Ausschreibung angegebenen Mindestteilnehmerzahl von der Reise zurücktreten.
- Für Termine ab dem 01.04.20 erhöht sich ggfs. der Reisepreis von Flugreisen geringfügig aufgrund der

Erhöhung der Luftverkehrssteuer.

- Informationen zur Verarbeitung von Kundendaten finden Sie unter <https://www.intakt-reisen.de/datenschutz/>.
- Durch Ihre Reise erzeugte CO2-Emissionen können Sie durch eine freiwillige Spende an Atmosfair ausgleichen (siehe Buchungsformular).

Anforderungen

- Einreisen für Ausländer nach Myanmar sind derzeit nur in Ausnahmefällen nach Einzelfallentscheidung durch die myanmarischen Behörden möglich. Einreisevisa werden bis auf weiteres nur in dringenden Ausnahmefällen erteilt. Nähere Informationen erteilt die zuständige myanmarische Auslandsvertretung. Bei Einreise muss ein negativer PCR-Test, der nicht älter als 72 Stunden sein darf, vorgelegt werden und eine von den örtlichen Gesundheitsbehörden koordinierte Hotelquarantäne von mindestens sieben Tagen mit mehreren kostenpflichtigen PCR-Tests absolviert werden. Bei einem positiven Testergebnis nach Einreise ist mit Zwangsunterbringung in staatlichen oder privaten Krankenhäusern und hohen Kosten zu rechnen.
- Aufgrund des Erlebnisreisecharakters ist diese Reise für Menschen mit eingeschränkter Mobilität leider nicht geeignet. Gern beraten wir Sie bezüglich einer geeigneten Reise.

Termine & Preise

10.02.2023 - 27.02.2023	2.995 EUR
10.03.2023 - 27.03.2023	2.995 EUR
31.03.2023 - 17.04.2023	2.995 EUR

<https://www.intakt-reisen.de/asien/myanmar/aktivreise-myanmar-strand/>

Änderungen und Irrtümer vorbehalten

Intakt-Reisen GmbH & Co. KG

Bartningallee 27, 10557 Berlin